

INHALT

Keine Bibel

10

ALTES TESTAMENT

Vorgeschichte: Von der Erschaffung der Welt zur babylonischen Sprachverwirrung 14

1. Als aus dem Nichts eine ganze Welt samt Mann und Frau entstand 14
Zwischenruf: Aber was ist mit Adams Rippe, aus der Eva gemacht wurde? 14
2. Gott stiftet eine ewige Beziehung 15
Zwischenruf: Warum zwei widersprüchliche Versionen derselben Geschichte? 17
3. Alles war gut, aber dann ... 18
4. Mord in erster Generation und gleich ein Brudermord 20
Zwischenruf: Warum soll man diese alten Geschichten heute noch lesen? 21
5. Die Gewaltspirale beginnt 23
6. Ein zorniger Gott zerstört sein eigenes Werk 23
7. Gott versucht einen Neustart mit Noah 24
8. Die Unverbesserlichen werden größtenwahnsinnig und verstehen einander plötzlich nicht mehr 25

Erzelterngeschichte: Gottes nächster großer Versuch mit Abraham, aus dem ein Volk werden soll 27

1. Wozu braucht Gott eigentlich ein eigenes Volk? 27
2. Abraham – Ein Viehhirt macht Weltgeschichte 28
Zwischenruf: Wie seltsam ist das denn? 29
3. Gott versucht sich als Gründer eines eigenen Volkes – mit einer unfruchtbaren Frau 30
4. Das Schweigen der Männer – Funkstille zwischen Gott und Abraham 31
5. Abraham feilscht mit Gott 31
6. Zwei Städte, die bis heute für Unrecht, Gesetzlosigkeit und Gewalt stehen: Sodom und Gomorrha 32
7. Endlich, ein Sohn! 34
8. Abrahams Kinder 35
9. Gottes rätselhaftes, skandalöses, schockierendes Verlangen 36
Zwischenruf: Was soll diese abstruse Geschichte? 38
10. Isaak und Rebekka 41
11. Gottes Angriff auf die natürliche Ordnung der Welt 42
12. Jakob und Esau – wie ein Betrüger zu einem Stammvater des Glaubens wird 43
13. Drei Erzelter, zwölf Stämme und das übliche Menscheln unter Gottes Bodenpersonal 45

Das Familiendrama im Hause Jakob **48**

1. Josef, Vaters eitler Lieblingssohn, den Brüdern verhasst **48**
2. Josef in Ägypten **50**
3. Josefs Wiedersehen mit seinen Brüdern am Königshof **51**
4. Der Bruder-Test **53**

Exodus – Urgeschichte aller Befreiungsbewegungen und Gründungsmythos des Volkes Israel **55**

1. Ein neuer Pharao versklavt das Volk Gottes **55**
2. Die Rettung des künftigen Retters Mose **56**
3. Ein Mann des gerechten Zorns **57**
4. Die unheimliche Stimme aus dem brennenden Dornbusch **58**
5. Mose hat Angst, Gottes Auftrag zu erfüllen **59**
6. Der erste Sklavenaufstand der Weltgeschichte beginnt **60**
7. Die Machtprobe – ein Volk kämpft um seine Freiheit **61**
8. Showdown **63**
9. Die letzte Nervenprobe **64**
10. Die große Freiheit, erkämpft mit Blut und Opfern **65**
- Zwischenruf: Gott billigt also die Anwendung von Gewalt, ist sogar selbst ein Gewalttäter?* **65**
11. In der Wüste – frei, aber nicht glücklich **68**
12. Frei für eine neue Bindung **70**
13. Die Zehn Gebote **71**
14. Gottes Weltrevolution **73**
15. Die Sozialordnung Gottes **74**
16. Der Tanz ums Goldene Kalb **76**
17. Dem Glück ganz nah, aber dann bricht die alte Sklavenseele wieder durch **77**
18. Moses Tod **78**
19. Die Hure Rahab und die Trompeten von Jericho **79**
20. Keine heile Welt **80**
21. Rut – eine Geschichte von Witwen, Waisen, Flüchtlingen und einer Patchwork-Familie **81**

Aufstieg und Fall eines Königreichs **85**

1. Hanna, Samuel und Saul **85**
2. David und Goliath **86**
3. König David **88**
4. Davids Großreich – ein Reich wie jedes andere? **89**
5. König Salomo der Weise, der seinem Reich Ruhm und Glanz beschert **91**
6. Salomos Ruhm und Israels Niedergang **92**

Ein Volk ohne König, ohne Land, ohne Orientierung **94**

*Zwischenruf: Total besiegt, zerstreut, deportiert, demoralisiert und
trotzdem nicht untergegangen – wie war das möglich?* **94**

1. Amos, der Sozialkritiker **96**
2. Jona, der mutige Feigling **97**
3. Daniel, der Abenteurer, Aufklärer und Missionar **99**
4. Daniel in der Löwengrube **100**
5. Daniel und das Menetekel **101**
6. Daniel deckt einen Priesterschwindel auf **102**

Korrektur eines Gottesbilds **104**

1. Hiob, Gottes bester Mann, muss leiden wegen einer teuflischen Wette **104**
2. Ein Gerechter stellt einen ungerechten Gott zur Rede **105**

Neue Hoffnung und neuer Optimismus am Ende des Alten Testaments **109**

1. Schwerter zu Pflugscharen **109**
- Zwischenruf: Staatenlos, heimatlos, oft rechtlos und besitzlos,
aber nie orientierungslos* **110**

NEUES TESTAMENT

Gottes großer Paukenschlag **116**

- Vorrede* **116**
1. Ein Jude namens Jesus verschreckt die Juden, erstaunt die Heiden **116**
 2. Vier Begeisterte erzählen der Welt von ungeheuren Ereignissen **118**
 3. Als die Christen noch nicht wussten, dass sie Christen sind **120**
 4. Die Welt, in die Jesus hineingeboren wurde **121**

Die berührenden Geschichten von den Anfängen **123**

1. Eine unfruchtbare Frau, ein stummer Priester und ein Engel im Tempel **123**
 2. Maria bekommt Besuch von ganz oben **124**
 3. Zwei schwangere Frauen **125**
 4. Die Geburt Johannes des Täufers **126**
 5. Die berühmteste Geburtsgeschichte der Welt **127**
- Zwischenruf: Ist jetzt das Alte Testament außer Kraft gesetzt?* **128**

6. Die Weisen aus dem Morgenland	130
<i>Zwischenfrage: Warum erfahren wir nicht, wie das Baby zum Kind und das Kind zum Erwachsenen reifte?</i>	132
7. Das zwölfjährige Wunderkind und seine verständnislosen Eltern	132
8. Der Rufer in der Wüste – Johannes der Täufer	134
9. Der Himmel öffnet sich, eine Taube fliegt herab – Jesus wird getauft	135
10. Getauft. Aber noch nicht geprüft	136

Der erwachsene Jesus verlässt seine alte Familie und gründet eine neue **137**

1. Jesus wird aus der Stadt gejagt	137
2. Ein Meister schart Jünger um sich und bildet mit ihnen eine neue Familie	138
3. Jesus lehrt, predigt, heilt Kranke	140
4. Jesus gebietet über die Kräfte der Natur	142
5. Die Hochzeit zu Kana	142
6. Wie mehr als 5.000 Menschen von zwei Fischen und fünf Broten satt wurden	143
7. Jesus weckt Tote auf	143
<i>Zwei Zwischenfragen</i>	145
<i>Wer soll das alles glauben?</i>	145
<i>Wenn das alles nur Mythen und Sagen für antike Menschen sind – was haben sie uns dann heute noch zu sagen?</i>	147

Jesus – der radikale Neuinterpret der alten Schriften **149**

1. Das Gleichnis vom barmherzigen Samariter	149
2. Die vier Pointen des Gleichnisses vom barmherzigen Samariter	150
3. Die einfachen Kriterien des Weltenrichters	152
4. Warum sich Jesus bei der jüdischen Oberschicht verhasst macht	153
5. Jesu Konflikte mit den moralisch Hochanständigen	154
6. Der tugendstolze Pharisäer und der demütige Zöllner	155
7. Jesu zweifelhafter Umgang mit »zweilichtigem Gesindel«	156
8. Jesu Kampf um die Verlorenen	157
9. Jesus und die Ehebrecherin	158
10. Jesus und die Politik	159
11. Jesus – ein Radikaler im Dienst Gottes	161
12. Der reiche Jüngling	163
13. Vaterunser – das Gebet aller Gebete	164
14. Bergpredigt	165
15. Ich aber sage euch ...	167
16. Die Goldene Regel	167

<i>Vier Zwischenfragen</i>	168
<i>War Jesus ein weltfremder, realitätsferner Traumtänzer?</i>	168
<i>Den Feind lieben – wer schafft das denn?</i>	170
<i>Ist die Nächstenliebe eine christliche Erfindung?</i>	172
<i>Was meint das Wort »Ich bringe euch nicht den Frieden, sondern das Schwert«?</i>	173

Jesus geht in die Hauptstadt – der Anfang von seinem Ende **175**

1. Ein sanftmütiger König reitet auf einem Eselsfohlen in Jerusalem ein	175
2. Ein zorniger Gottessohn wirft die Geschäftemacher aus dem Tempel	176
3. Die Mordpläne gegen Jesus reifen und ein Verräter ist auch zur Stelle	176
4. Das letzte Abendmahl	177
5. Jesus verblüfft seine Jünger, indem er ihnen die Füße wäscht	179
6. Im Garten Getsemani	181
7. Vor dem jüdischen Gericht	182
8. ... da krächte der Hahn	183
9. Vor dem römischen Gericht	184
10. Das Ende des Judas	185
11. Das Leiden und die Qualen beginnen	186
12. Kreuzigung und Tod	187
13. Jesus erhält ein würdiges Begräbnis	188
14. Erdbeben, Blitze, Engel, Frauen vor dem leeren Grab und in Ohnmacht fallende Soldaten	190
15. Der Auferstandene erscheint seinen Anhängern und verabschiedet sich	192
16. Die Emmaus-Jünger	193
17. Himmelfahrt	194
<i>Zwischenruf: Und wieder die Frage, wer das alles glauben soll?</i>	195

Jesus ist weg, seine Geschichte geht weiter – die Apostelgeschichte des Lukas und die Briefe des Paulus **198**

1. Das vergebliche Warten auf die Rückkehr Jesu aus dem Himmel	198
2. Lukas erzählt, wie es nach der Himmelfahrt Jesu weiterging	199
3. Nach der Himmelfahrt: Pfingsten und die Kraft des Heiligen Geistes	200
4. Die Gütergemeinschaft der ersten Christen sowie Zeichen und Wunder	201
5. Erste Probleme	202
6. Der erste Märtyrer	203
7. Ein Christenhasser namens Saulus	203
8. Das berühmte »Damaskus-Erlebnis« des Saulus Paulus	204
9. Europas erster Missionar	207

10. Die Briefe des Paulus – die ältesten und authentischsten Texte des Neuen Testaments	209
<i>Zwischenruf: Ein Herz und eine Seele? Von wegen!</i>	210
11. Paulus und seine große Leistung als erster Lehrer und Theologe der Christenheit	212
12. Die neue Gesellschaft entsteht, wird verfolgt und drückt der Welt ihren Stempel auf	214
13. Die Briefe	217

Die Offenbarung des Johannes, auch »Apokalypse« genannt **220**

1. Vom Ende der Welt	220
2. Warum das letzte Buch der Bibel zugleich das umstrittenste ist	221
3. Das große Rätsel um die Zahl 666	222
4. Die Welt muss untergehen, aber danach wird alles gut	224

Acht Botschaften der Bibel und ein persönliches Bekenntnis zum Schluss **225**

Gerechtigkeit soll herrschen. Es darf keinen Armen unter euch geben.	226
Flüchtlingen muss geholfen werden	228
Mächtige dürfen kritisiert werden	229
Die Herrschaft von Menschen über Menschen soll aufhören, denn vor Gott zählt jeder gleich viel	229
Nicht ohne die Frauen	230
Not soll beseitigt werden	231
Liebe deinen Nächsten wie dich selbst	232
Heil kann die Welt nur durch den Glauben werden	232
 Ein Wort zur verwendeten Literatur	 236